

## 1. Rundbrief der Kampagne KRIEG BEGINNT HIER 2017

Kaiserslautern, Mainz, Saarbrücken, Saarwellingen, Trier 22.3.17

### Liebe Friedensfreundinnen und Friedensfreunde,

wir blicken auf ein bewegtes Jahr 2016 zurück und folgern aus den Erfolgen unserer Kampagne: Es muss weiter gehen! Nach dutzenden Vorträgen, Demonstrationen und einem großen Friedensfest als Kontrapunkt zum Tag der Bundeswehr 2016, sind wir überzeugt, dass es das nicht gewesen sein kann. Wir bekamen viel Feedback zu unserer Arbeit, positives wie negatives, und sehen uns nun in der Pflicht, weiter als Teil einer progressiven Friedensbewegung zu agieren. Wir haben unseren Aufruf für 2017 weiter konkretisiert (siehe: [www.krieg-beginnt-hier.de/index.php/aufruf.html](http://www.krieg-beginnt-hier.de/index.php/aufruf.html)) und freuen uns stets über neue Unterstützer\*innen. Sollten Gruppen oder Einzelpersonen nicht mehr mit unseren Inhalten übereinstimmen, steht ihnen natürlich auch offen, ihre Unterstützung zurückzuziehen.

Wie eingangs erwähnt geht es also weiter mit unserer Kampagne. Wir geben folgend nun erste Informationen über den konkreten Weitergang. Das Kampagnen-Jahr 2017 startet am **25. März** mit einer Protestaktion vor dem Werkstor der Rüstungsfirma DIEHL in Mariahütte (Nonnweiler).

Einen Tag später, ab dem **26. März**, beginnt die Aktionspräsenz „20 Wochen gegen 20 Atombomben in Büchel“, an der wir uns beteiligen.

Am Montag, den **3. April**, referiert der Journalist und Herausgeber des Aachener Friedensmagazins aixpax, Otmar Steinbicker, zum Thema „Friedensbewegung in Zeiten der Präsidentschaft Trumps“ ab 19 Uhr im Atelier Mario Andruet in Saarwellingen.

Während Anfang April die konkreten Vorbereitungen der Ostermärsche laufen, diskutieren Dr. Gernot Lennert ( DFG-VK) und Heshmat Tavakoli (Ostermarschkreis Mainz-Wiesbaden) am **4. April** in Mainz ab 18:30 Uhr zum Thema „Rüstungswettlauf und Kriegsgefahr: Was können die Ostermärsche bewirken?“. Wir würden uns über rege Teilnahme an dieser Veranstaltung des Ostermarschkreises Mainz-Wiesbaden und des DGB Stadtverband Mainz sehr freuen.

Am **15. April** rufen wir zur Teilnahme an den jährlichen Ostermärschen in Mainz, Saarbrücken, Kaiserslautern/Ramstein und am **17. April** in Büchel/Eifel auf.

Als letzter Termin im April referiert Jacqueline Andres (Beirat Informationsstelle Militarisierung) am **24. April** ab 20 Uhr im FUZ Trier zur Kriegslöge im aktuellen Weißbuch der Bundeswehr.

Über Veranstaltungen der kommenden Monate werden wir in den folgenden Rundmails informieren. Wir weisen lediglich bereits auf die Proteste gegen das Bundeswehrgelöbnis in Trier hin. Unter dem Motto „Gelöbnix“ werden hier vielfältige, kreative Ausdrucksformen des Protests am 24.5. ihren Platz finden.

Über Anregungen, Kritik und Wunsch nach Beteiligung sind wir wie immer sehr dankbar.

*Für den Kampagnerat Krieg beginnt hier ([www.krieg-beginnt-hier.de](http://www.krieg-beginnt-hier.de))*

*Pfarrer Detlev Besier - Arbeitsstelle Frieden u. Umwelt Speyer / Friedensinitiative Westpfalz, Meike Capps-Schubert - Clearing Barrel GI Café / Military Counseling Network e.V., Markus Pflüger - AG Frieden Trier / DFG-VK Trier, Waltraud Andruet - Pax Christi und Friedensnetz Saar, Kalle Kress - Friedens-Aktivist Kaiserslautern, Julian Theiss Mitglied der Linksjugend [solid] RLP und Thomas Hagenhofer – DKP Saarland und FriedensNetz Saar*

PS. eine erste kleine Voraktion findet übrigens morgen Do 23.3. 19h vor der Europahalle statt, wo wir gegen Militärmusik protestieren: [www.agf-trier.de/content/protest-gegen-milit%C3%A4rmusik](http://www.agf-trier.de/content/protest-gegen-milit%C3%A4rmusik)